



Mein Platz für mehr Platz!®

PRESSEMITTEILUNG

Zu wenig Platz oder zu viele Dinge?

Angebote von MyPlace schaffen Abhilfe bei Frühlingsputz und Platzmangel

Wien 16.03.2015 - Vor allem in Ballungsräumen ist Platzmangel ein Problem, das sich weiter zuspitzt. Viele Stadtwohnungen bieten nicht ausreichend Stauraum für alle Habseligkeiten. Bei Neubauten wird aus Kostengründen immer häufiger auf einen Keller verzichtet, Dachböden werden zunehmend zu Wohnungen ausgebaut und der Verfügbarkeit von Stauraum wird bei der Wohnungssuche zunächst wenig Bedeutung beigemessen. All das führt in Wiener Wohnungen zunehmend zu einem Mangel an Platz und Ordnung. MyPlace-SelfStorage bietet in diesem Frühjahr unterschiedliche Möglichkeiten, um Chaos und Platzmangel in den Griff zu bekommen.

Seit einigen Jahren erlebt die Selfstorage-Branche einen Boom, immer mehr Großstädter weichen auf externe Lagerangebote aus. Die Anmietung eines flexiblen, externen Lagerabteils ermöglicht es, nicht benötigte jedoch wertvolle oder funktionstüchtige Gegenstände wie alte Möbel, Erbstücke und Sammlungen aller Art oder verschiedene technische Geräte unkompliziert auszulagern.

Frühlingsputz

Bedenkt man, dass jeder Europäer nach aktuellen Erhebungen rund 10.000 Dinge besitzen soll und davon gerade mal 500 in alltäglichem Gebrauch sind¹, wundert es nicht, dass immer wieder von Neuem der große Vorsatz gefasst wird: Ausmisten und Platz schaffen, um sich von alten Lasten zu befreien oder einfach wieder mehr Raum zum Leben zu haben. Und spätestens beim demnächst anstehenden Frühlingsputz wirft die Frage „Wohin mit all den Dingen?“ dringenden Handlungsbedarf auf.

Aussortierte Dinge bei „Dorotheum-Experten bewerten bei MyPlace“ kostenlos schätzen lassen

Wer während des Frühlingsputzes unsicher ist, ob die aussortierten Sachen eingelagert, verkauft oder getauscht werden sollen und eigentlich schon immer wissen wollte, was z.B. das alte Bild vom Großvater oder die seit Generationen vererbte Kommode wirklich wert ist, kann dies bei „**Experten Bewerten**“ am **21.März 2015, von 14 bis 17 Uhr in der Mariahilferstrasse 198, 1150 Wien** erfahren.

Ob Gemälde, Porzellan, Glas, Möbel oder sonstige Sammelgegenstände – die Dorotheum-ExpertInnen wissen Rat und schätzen alle mitgebrachten Gegenstände kostenlos.

¹ laut Wolfram Eilenberger, Chefredakteur des „Philosophie Magazins“ im FOCUS, Ausgabe 06/2015



Mein Platz für mehr Platz!®

PRESSEMITTEILUNG

Aussortierte Dinge im „Tauschraum“ bei MyPlace am Hietzinger Kai 79, 1130 Wien eintauschen

Im „Tauschraum“ von MyPlace-Selfstorage in Hietzing kann jeder Wiener bis zu fünf gebrauchte Gegenstände noch bis Ende April 2015 zu den Bürozeiten (Mo-Fr 8.30-17.30, Sa 9-13 Uhr) eintauschen. Für jedes mitgebrachte Teil kann ein anderes Objekt kostenlos mitgenommen werden. Einzige Bedingung ist, dass die Gegenstände gut erhalten sind und funktionieren. MyPlace-Selfstorage fördert damit den nachhaltigen Umgang mit Gegenständen, getreu dem Motto „Tauschen statt Wegwerfen“. http://www.myplace.at/aktion_tauschraum

Aussortierte Dinge mit der mobilen Home Service Box von MyPlace auslagern

Für all jene, die in den eigenen vier Wänden oder in der Firma mehr Platz schaffen müssen, hat der Lagerraum-Experte „MyPlace-SelfStorage“ mit der Home Service Box eine weitere Möglichkeit geschaffen, Dinge unkompliziert auszulagern: eine mobile Lagerbox auf Rollen wird zum Wunschtermin an die gewünschte Adresse, direkt ins Büro, ins Wohnzimmer oder ins Geschäft geliefert. Dort kann sie ganz in Ruhe eingeräumt werden und ein Anruf genügt damit die Home Service Box wieder abgeholt und am MyPlace-Standort Margareten auf ihren alarmgesicherten Standplatz gebracht wird. http://www.myplace.at/was_bietet_myplace/home-service

„Hotels für Dinge“: MyPlace-SelfStorage auf Expansionskurs

Um der anhaltend hohen Nachfrage gerecht zu werden, baut MyPlace-SelfStorage sein Angebot aus und wird im kommenden Jahr weitere Standorte eröffnen. Durch den Kauf vier neuer Liegenschaften in Wien-Sankt Marx, Berlin-Pankow, Berlin-Spandau und Stuttgart wird das bestehende Filial-Netz in Österreich, Deutschland und der Schweiz auf insgesamt 41 Lagerhäuser erweitert. Diese „Hotels für Dinge, die vorübergehend einen anderen Platz brauchen“, wie Geschäftsführer Martin Gerhardus die Lagerhäuser beschreibt, sind für Kunden fast rund um die Uhr zugänglich und beherbergen jeweils etwa 1.000 trockene, sichere und sichtgeschützte Abteile zwischen 1m² und 50m².

Wenn Sie Interesse an einer Berichterstattung haben, laden wir Sie herzlich ein, einen Termin mit uns zu vereinbaren. Wir zeigen Ihnen unsere Häuser, berichten aus dem Selfstorage-Alltag und stellen Kontakt mit verschiedenen Kunden her, die zu Interviews und Fotoaufnahmen bereit sind.

Weitere Informationen auf: www.myplace.at